

Ortsgemeinde St. Johann

Sitzung-Nr.: 097/WA/012/2018

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Werkausschusses**

Gremium: Werkausschuss	Sitzung am Montag, 05.02.2018
Sitzungsort: im Gemeindehaus	Sitzungsdauer von 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schomisch, Alfred

Ortsbürgermeister(in)

Stephani, Michael

Ausschussmitglied

Diewald, Tim

Geisbüsch, Kurt

Hövelmann, Josef

Pung, Marco

Zilliken, Christian

Schriftführer(in)

Steffens, Matthias

entschuldigt fehlt:

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 25.01.2018 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 05/2018 vom 01.02.2018
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Wirtschaftsplan I/2018 einschl. Stellenübersicht und Investitionsprogramm 2017 bis 2021
Vorlage: 097/127/2018
2. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Wirtschaftsplan I/2018 einschl. Stellenübersicht und Investitionsprogramm 2017 bis 2021
Vorlage: 097/127/2018

Der Werkausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den Wirtschaftsplan I / 2018 einschl. Stellenübersicht und Investitionsprogramm für 2017 – 2021 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Aufgrund der Veranschlagungen und der Neukalkulation für 2018 sollen in der Haushaltsatzung 2018 folgende **unveränderten, jedoch nicht kostendeckenden** Entgelte festgesetzt werden:

(zzgl. ges. MwSt. von z.Zt. 7 %)

- **Wasserbenutzungsgebühr 1,38 €/cbm (netto) = 1,48 €/cbm brutto**
- **Wassermessergebühr 9,24 € netto = 9,89 € brutto**
- **wiederkehrender Beitrag 0,14 /qm Beitragsfläche = 0,15 €/qm brutto**

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

2 Mitteilungen

2.3 Verlegung Zusatzwasserleitung nach St. Johann durch die Grundstücke des Peter Schönberg – Pachtvertrag Michelsfeld-

Der Landwirt Peter Schönberg hat die Zustimmung zur Durchleitung der Zusatzwasserleitung von Ettringen nach St. Johann mit der Maßgabe erteilt, dass er dafür das Grundstück „Auf Michelsfeld“ im Nettetal in Pacht erhalte.

Dies ist zwischenzeitlich erfolgt und auch der Landpachtvertrag bis zum Jahre 2035 auf Beschluss des Ortsgemeinderates nochmals verlängert worden.

Herr Schönberg hat nunmehr mitgeteilt, dass er nach wie vor seine Forderung aufrecht erhält, dass er das Grundstück für die gleiche Dauer in Pacht behält, wie die Zusatzwasserleitung verlegt ist.

Der Werkausschuss stimmt aufgrund dieser besonderen Situation benötigten Durchleitung einer Verlängerung bis zum Ende der Nutzungsdauer der Leitung (40 Jahre ab Inbetriebnahme 01.01.2017) und damit bis zum Jahr 2057 zu. Sollte die Leitung vorher endgültig außer Betrieb genommen werden, lebt das übliche Kündigungsrecht der Ortsgemeinde wieder auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

2.4 Nutzungsausfallentschädigung Grundstücke Robert Gerard, Ettringen
- Zusatzwasserleitung Ettringen nach St. Johann Ettringen Flur 9,
Parzellen 474/23 und 475/45

Herr Robert Gerard ist am 22.01.2018 beim Abwasserwerk vorstellig geworden und hat mitgeteilt, dass er zwar für die Jahre 2015 und 2016 eine Ausfallentschädigung für 2.238 qm Wiesenfläche erhalten habe.

Der Boden sei aber so schlecht wiederhergestellt, dass er eine erneute Regulierung und Einsaat vornehmen muss, da er im letzten Jahr keinen Ertrag aus der Fläche ziehen konnte.

Anhand von Fotos konnten diese Nutzungseinschränkungen nachgewiesen werden.

Er hat darum gebeten, dass ihm für 2017 nochmal diese Entschädigung incl. Flächennachregulierung sowie Nacheinsaat mit insgesamt 523,08 € gezahlt würde.

Der Anspruch ist nach Ursache und Höhe abgemessen.

Der Werkausschuss stimmt einer Begleichung in dieser Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
-----------	---

Nein	
Enthaltung	
Befangenheit	

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

2.1 Weltwassertag

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Ortsgemeinde wieder am Weltwassertag, Donnerstag, 22.03.2018 von 10.00 bis 13.00 Uhr mit einem „Tag der offenen Tür“ beteiligt.

Die 3. Klasse der Grundschule wird um 10.00 Uhr am Zwischenpumpwerk eintreffen.

Alle Ausschussmitglieder als auch Ratsmitglieder sind herzlich eingeladen.
Im Mitteilungsblatt am 01.03.2018 wird auch die gesamte Bevölkerung eingeladen.

2.2 Landpachtvertrag Wasserschutzzone II mit der Gräfin von Westerholt

Mit Schreiben vom 19.01.2018 wurde der Gräfin ein Entwurf des Landpachtvertrages für die Übernahme des Grundstückes oberhalb der Wasserschutzzone I „Quelle Im Kehr“, gelegen in der Wasserschutzzone II, Parzelle 1041/411 zur Prüfung vorgelegt.

Sie hat dann am 22.01.2018 mitgeteilt, dass sie der Ortsgemeinde das Grundstück für eine Jahrespacht von 300 € verpachten würde, da in den letzten Jahren hier keine Preissteigerungen mehr erfolgt sind.

Für 7.500 qm Pachtfläche ist dieser Pachtpreis angemessen.

Sie hat den Wunsch geäußert, dass nach wie vor auf dieser Fläche eine externe Bewirtschaftung **ohne Viehhaltung** durch den Landwirt Reinhard Schönberg aus Ettringen erfolgt, der die Fläche dann kostenlos freihalten und eine jährliche Mulchung als auch Einsaaten vornehmen würde.

Des Weiteren könnte er dann das Gras nutzen.

Grundsätzlich bestehen keine Bedenken, diesem Begehren zuzustimmen, da damit dann für die Ortsgemeinde auch keine laufenden Unterhaltungsaufwendungen zum Schutz vor Verbuschung und Verbrachung anfallen würden.

Der Werkausschuss stimmt diesem Vorschlag zur Ergänzung des Pachtvertrages mit dem Hinweis zu, dass Herr Schönberg nicht nochmals Pacht an die Gräfin zahlt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 6 Ja-Stimmen

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)